



also. So bewies Jesus zu gleicher Zeit, daß Er dem Gesetz unterthan, und daß Er Herr sei über die Natur.

9. Die Bergpredigt.



Es kam viel Volks zu Jesu, um Ihn zu hören. Da setzte Er sich auf einem Berge, und hielt ihnen eine lange Predigt, die deswegen auch die „Bergpredigt“ heißt. In dieser Predigt sagte er: „Selig sind die geistlich Armen, die Leidtragenden, die Sanftmüthigen, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, die Barmherzigen, die da reines Herzens sind, die Friedfertigen, die um Gerechtigkeit willen, und die um meinetwillen verfolgt werden.“ Er nannte Seine Jünger ein Salz und ein Licht der Welt. Er versicherte, daß Er nicht